Modulbeschreibung
27-AP-AM Forschungsmodul

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 01.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346375104

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-AP-AM Forschungsmodul

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Sakari Lemola

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

32 Leistungspunkte

Kompetenzen

(A) Allgemeine Schlüsselkompetenzen
Studierende
- können Forschungs- und Schreibprozesse planen und organisieren,
- können wissenschaftliche Literatur lesen und verstehen,
- können wissenschaftliche Theorien und psychologische Forschungsergebnisse kritisch beurteilen und reflektieren,
- vertiefen ihre EDV-Kompetenzen bei der Literaturrecherche und –verwaltung sowie der Datenanalyse und Textverarbeitung.

(B) Psychologiespezifische Schlüsselkompetenzen
Studierende
- sind fähig mit englischsprachigen wissenschaftlichen Texten umzugehen,
- können Versuchsplanung und Forschungsprozess konzipieren und koordinieren,
- können quantitative Methoden auf eine empirische Fragestellung anwenden,
- können Datensätze erstellen und pflegen und Datenanalysen mit spezieller statistischer Software durchführen,
- können Forschungsergebnisse in Relation zu Theorie und/oder Anwendung kritisch bewerten.

(C) Modulspezifische Kompetenzen
Studierende
- erwerben und vertiefen ihre Kenntnisse und Kompetenzen bezogen auf spezielle Theorien, Methoden, Themengebiete und Befunde eines Teilgebiets der Psychologie.

Lehrinhalte

27-AP-AM.1 (Kolloquium)
Im Kolloquium geht es vorranging um die Rezeption von aktuellen Forschungsfragen und Forschungsbefunden und deren Relevanz, sowie die kritisch-konstruktive Erörterung der eigenen Abschlussarbeit, wobei im 3. Semester die Diskussion von konkreten Forschungsfragen auf Grundlage bestehender Befunde fokussiert wird.

27-AP-AM.2 (Kolloquium)
Im Kolloquium geht es vorranging um die Rezeption von aktuellen Forschungsfragen und Forschungsbefunden und deren Relevanz, sowie die kritisch-konstruktive Erörterung der eigenen Abschlussarbeit, wobei im 4. Semester die Forschungsergebnisse so wie das Schreiben der Abschlussarbeit fokussiert werden.

27-AP-AM.3 (Masterarbeit)
Die Masterarbeit ist eine schriftliche Ausarbeit i.d.R. einer eigenständigen empirischen Untersuchung, in welcher die wissenschaftliche und praktische Relevanz dieser sowie die Ergebnisse dargestellt und diskutiert werden. Mögliche Themen für Abschlussarbeiten und die Liste der Prüfungsberechtigten in dem Modul werden rechtzeitig bekannt gegeben. Vor und während der zehnmonatigen Bearbeitungszeit finden regelmäßige Treffen zwischen Studierenden und Betreuer*in statt, bei denen die spezifischen, in verschiedenen Phasen der Arbeit anstehenden Fragen beraten werden. Gegebenenfalls sind mit der Abgabe der Arbeit bei der/dem Betreuer*in weitere Unterlagen einzureichen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Projektmodul (27-AP-ProjektPP oder 27-AP-ProjektAOS oder 27-AP-ProjektTW)

Notwendige Voraussetzungen

Modul Forschungsmethoden (27-M-For) oder Modul Diagnostik (27-M-Dia)

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
27-AP-AM.1: Kolloquium	Kolloquium	WiSe	30 h (30 + 0)	1 [SL]
27-AP-AM.2: Kolloquium	Kolloquium	SoSe	30 h (30 + 0)	1 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **27-AP-AM.1: Kolloquium (Kolloquium)** *Die Studienleistung wird durch die regelmäßige Beteiligung an Diskussionen in den Seminaren und in Form eines Kurzreferats und / oder eines circa 5-seitigen Exposés zu einem Forschungsthema erbracht.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **27-AP-AM.2: Kolloquium (Kolloquium)** *Die Studienleistung wird durch die regelmäßige Beteiligung an Diskussionen in den Seminaren und in Form eines Kurzreferats und / oder eines circa 5-seitigen Exposés zu einem Forschungsthema erbracht.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Masterarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche, schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 10.000 Wörtern (ohne Titelblatt, Abstract, Inhalts-, Abbildungs- Tabellen- und Literaturverzeichnis, Tabellen, Abbildungen, Anhang und Selbständigkeitserklärung). Studierende zeigen, dass sie eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Themenspektrum des jeweiligen Studiengangs eigenständig und innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeiten können. Es soll sich vorzugsweise um empirische Arbeiten handeln.* *Studierende nehmen hierzu Kontakt mit einer*einem Betreuer*in auf und sprechen über eine mögliche Aufgabenstellung. Die finale Aufgabenstellung wird verantwortlich von der*dem Betreuer*in ausgegeben. Mit dieser Ausgabe beginnt die Bearbeitungszeit. Zugleich ist durch Betreuer*in und Studierende eine unverzügliche Anmeldung im Prüfungsamt sicherzustellen, um die Prüfer*innen zu bestellen und das Prüfungsverfahren zu dokumentieren. Die Masterarbeit kann in Absprache mit der*dem Betreuer*in auf Deutsch oder auf Englisch verfasst werden. Die Bearbeitungszeit beträgt 10 Monate.* *Die Arbeit ist in digitaler Form (durchsuchbare PDF-Datei) fristgerecht im Prüfungsamt der Psychologie einzureichen. Zur eindeutigen Identitifizierung soll die @uni-bielefeld.de Mail-Adresse verwendet werden.*	Masterarbeit	1	900h	30

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2024 vorgehalten.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen